

Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Amtsblatt der Stadt Brühl

Bezugspreis:
Durch den Boten frei ins Haus monatlich 1.25 Mark
oder durch die Post bezogen vierteljährlich 4.50 Mark

Telegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühl/Köln
Fernruf 108 und 109.

Postfach-Konto Köln Nr. 12742 ./. Geschäftsstelle: Schloßstraße 28

Anzeigenpreis:
Die einseitige Colonelle oder deren Raum 30 Wfg.
von auswärts 40 Wfg. im Reklamenteil 1 Wfg.

Für Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und
Finanzanzeigen 50 Wfg.

Nr. 1

Freitag, den 2. Januar 1920

23. Jahrgang

Also nicht am 6. Januar.

Paris, 1. Januar. Der Petit Parisien schreibt, man erwarte die Antwort der deutschen Regierung über die schriftlich festgelegten Zugeständnisse der Verbündeten in der Scapa-Flowangelegenheit. Generalsekretär Dutasia u. Hr. v. Versner hätten den 6. Januar für das Inkrafttreten des Friedensvertrages ins Auge gefaßt. Es sei aber heute schon fast sicher, daß dieses Datum überschritten werden würde. Es sei anzunehmen, daß der Austausch der Ratifikationsurkunden nicht vor dem 10., ja selbst 12. Januar erfolgen dürfte.

Die letzten Vorbereitungen.

Paris, 31. Dezember. Der Oberste Rat des Verbandes hörte heute den Generalsekretär Dutasia, der über seine Unterredung mit Hr. v. Versner, sowie den General Le Nord, der über die Verhandlungen zwischen den Verbänden und der von Geheimrat Simion geführten Abordnung berichtete. Der Rat einigte sich über alle Maßnahmen, die bezüglich des Inkrafttretens des Friedensvertrages vor dem 6. Januar, dem Tage, der für den Austausch der Ratifikationen in Aussicht genommen ist, getroffen werden müssen.

Für Deutschlands Zahlungsfähigkeit

Paris, 31. Dezember. Der Temps schreibt in seinem Leitartikel zu der Finanzrede des Ministers Klotz, daß die Ausichten, die sich jetzt in Deutschland eröffnen, nicht allzu düster seien. Weiterhin meint der Temps, es sei höchste Zeit, daß der Friedensvertrag in Kraft trete, damit sich endlich die verbündeten Regierungen mit der deutschen Regierung in Verbindung setzen, um Maßnahmen zu treffen, die die wirtschaftliche Aufrichtung Deutschlands und seine Zahlungsfähigkeit sicherstellen.

Die neue Pariser Konferenz

Amsterdam, 31. Dezember. Der Telegraaf meldet aus London, daß von den Verhandlungen, die die Verbündeten nächste Woche in Paris abhalten werden, u. die den Charakter einer Friedenskonferenz haben, ein Gean-tenaustausch in London vorangehen wird, zu dem sich auch die italienischen Minister Scialoja u. Nitti einfinden werden. Wie verlautet, wird die Pariser Konferenz nicht vor Ende nächster Woche stattfinden. Lloyd George wird erst am Mittwoch oder Donnerstag nach Paris abreisen.

Die Briefe Kaiser Wilhelms an den Zaren

Berlin, 31. Dezember. Die Vossische Zeitung teilt mit, daß im Verlag Ullstein u. Co. demnächst eine wortgetreue Uebersetzung der 75 Handschriften Kaiser Wilhelms an den Zaren Nikolaus als Buch herausgegeben wird. Die Vossische Zeitung beginnt am 1. Januar mit der Veröffentlichung einiger der wichtigsten Schriftstücke. Durch die gleichzeitige deutsche Veröffentlichung hoffe man, eine irreführenden Verwertung der Briefe im Ausland, das sich die von russisch-amerikanischer Seite angebotenen Briefe bereits früher gesichert hatte, vorzubeugen.

Brühl und Umgebung

Brühl, 2. Januar.

© Zum neuen Jahre! So schreiben wir denn jetzt 1920! Das Jahr 1919 liegt hinter uns! Als es begann, standen wir noch mitten in den Wogen der furchtbaren Revolution, wie sie uns die Vergangenheit niemals gebracht. Wir sahen noch mit einem Hoffnungschimmer in die Zukunft hinein und glaubten, aus all dem Wirrwarr könne sich schließlich doch etwas Gutes entwickeln? Und heute? Hege wir zum Jahresanfang nicht dieselben Hoffnungen. Ein jeder fragt sich, wird das neue Jahr besser u. glücklicher werden? Wird es uns endlich einen lichten Ausblick in die mit schweren Wolken bedeckte Zukunft bringen? Hell erstrahlte am Neujahrstage die Sonne, als wollte sie gleichsam eine Vorbedeutung für bessere kommende Tage sein. Wir alle hoffen es, wenn wir auch wissen, daß diese Hoffnung auf recht schwachen Füßen steht. Nur einer kann uns helfen, das ist unser Herrgott im Himmel, auf ihn allein müssen wir unsere ganze Hoffnung, unser ganzes Vertrauen setzen. Von ihm allein kommt wahre Hilfe. Ein bekanntes Sprichwort sagt, wo die Not am größten, da ist Gottes Hilfe am nächsten. Aber da bedarf es unserer Mitarbeit, vor allem die innere Einkehr und der sittlichen Erneuerung. Ein jeder sage sich, daß mehr Arbeitslust, mehr Pflichtbewußtsein, die ersten Grundbedingungen sind, uns einer besseren Zukunft entgegenzuführen. Ringt diese Erkenntnis beim deutschen Volke sich durch, dann wird auch der Stern der Hoffnung Berechtigung haben u. uns den Weg zum neuen Heil weisen. Wenn erst die Ordnung in die rechte Bahn zurückgeleitet, wenn die Erneuerung eingetreten, ja dann brauchen wir die Hoffnung auf bessere Zeiten nicht zu verlieren. Ja dann kann ein jeder sich selbst u. seinen Mitmenschen „Glückauf“ zum neuen Jahre wünschen.

× Einstellung der Gasabgabe. Was wir unseren Lesern bereits vor einigen Tagen als Voraussetzung ankündigten, ist nun Tatsache geworden. Die Kohlenvorräte zur Gaserzeugung sind erschöpft u. die Gasabgabe muß von morgen, Samstag abend 9 Uhr ab bis auf weiteres eingestellt werden. Eine diesbezügliche Bekanntmachung finden unsere Leser im Anzeigenteile. Es wird darauf hingewiesen, daß die rechtzeitige Schließung sämtlicher Gasbahnen erforderlich ist, um Unglücksfällen vorzubeugen. — Der Zeitungsbetrieb ist dadurch auch im Mitleidenschaft gezogen, da die Schreibmaschine ohne Gas nicht arbeiten kann. Auch für die gesamte Industrie hat die Gaseinstellung unberechenbare Folgen.

ⓓ Papiermangel. Der Vorrat an Zeitungspapier ist vollständig vergriffen. Trotz aller Bemühungen ist es dem Verlag nicht gelungen, rechtzeitig eine neue Lieferung zu erhalten. Für die nächsten Tage ist jedoch eine neue Sendung zu erwarten. Um unsern Abonnenten für heute wenigstens etwas zu bieten, mußten wir für den Druck der heutigen Ausgabe ein bedeutend teureres farbiges Papier verwenden.

± Weihnachtsfeiern fanden gestern mehrere statt. Ueber den Verlauf derselben berichten wir in nächster Nummer.

± Ein Einbruchsdiebstahl wurde in der letzten Nacht in der Garage des Elektrizitätswerkes Berggeist Auguste Viktoria Straße ausgeführt. Die Diebe entwendeten mehrere Automobilschläuche, 1 Magnet, 1 Telefonapparat, Chauffeurmäntel u. andere wertvolle Gegenstände. Auf die Ermittlung der Diebe ist eine Belohnung von 300 Mark ausgesetzt. Wer sieht, daß die Spitzbuben immer wieder Gelegenheit haben, ihre Tätigkeit auszuüben u. daß es ihnen gelingt, große Beute zu machen.

Wie wir weiter erfahren, haben die Diebe auch die Villa Delfosse (vormals Maachen) Rheinstraße heim-ge-sucht, u. auch dort eine Anzahl wertvoller Automobilteile gestohlen. — In der Rentienichstraße wurden zwei Rantichen gestohlen.

± Meschenich, 2. Januar. Eine Einbrecherbande drang in der Neujahrnacht in die Wohnung des Gastwirts Scheben ein u. stahlen dort sämtliche Wäsche, darunter etwa 80 Betttücher, Kleider, Pelze, Uhren u. vieles andere mehr. Der Wert wird auf über 40 000 Mark geschätzt. Bis 12 Uhr war im Hause noch Betrieb. Zweifellos mußten die Diebe im Hause genauestens unterrichtet gewesen sein u. genaue Kenntnis besitzen, wo die Sachen aufbewahrt wurden. Hoffentlich bringt die Kriminalpolizei Licht in die dunkle Angelegenheit.

Das Hochwasser.

Köln, 1. Januar. Das Hochwasser scheint den Höhepunkt überschritten zu haben. Heute abend betrug der Pegelstand 8,57 Meter. Seit heute nacht um 4 Uhr ist das Wasser um vier Zentimeter gefallen u. fällt langsam weiter. Die Nachrichten vom Oberhhein sind günstig.

Koblenz, 1. Januar. Der Rhein erreichte hier gestern seinen höchsten Stand mit 8,17 Meter. Das Wasser drang noch weiter in die überschwemmten Straßen ein; auch die Gaststätte in der Nähe des Deutschen Eads wurde davon betroffen, so daß der Sonntagsgottesdienst in eine andere Kirche verlegt werden mußte. Von jetzt an ist glücklicherweise ein Zurückgehen des Wassers zu beobachten, es wird ein Fallen von zwei Zentimeter stündlich festgestellt.

Eine schwere Dynamitexplosion in Belgrad.

Wien, 31. Dezember. Einer Nachricht aus Belgrad zufolge fand dort eine furchtbare Dynamitexplosion statt, die viele Menschenleben zum Opfer fielen.

Verantwortlich für die Redaktion: P. Weinheimer.
Druck und Verlag: Peter Becker, Brühl.

Sammlung für die Wiener Kinder

Bis jetzt gingen ein 413 Mk. Weitere Spenden: Regellub
Biedermaier 150 Mk. M. R. 6 Mk. Summa 569 Mk.
Weitere Gaben werden in Anbetracht der Not gerne entgegen-
genommen und weiterbefördert.
Geschäftsstelle der Brühler Zeitung.

Statt besonderer Anzeiger!



Nach Gottes hl. Willen wurde am 30. ds. Mts. nachmittags 5 Uhr, im Marienhospital in Brühl, unser lieber treusorgender, guter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel, der wohlachtbare Herr

Math. Körtgen

nach längerem, mit grosser Geduld ertragener Krankheit, vorher öfter gestärkt durch die hl. Sakramente unserer kath. Kirche, im 65. Lebensjahre, in die Ewigkeit abberufen.

Um ein frommes Gebet für die liebe Seele des Verstorbenen bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Heide-Kierberg, den 2. Januar 1920

Die Beerdigung findet Sonntag, 4. Januar, nachmittags 3 1/2 Uhr vom Sterbehause Gruben-Astr. 7 aus statt; die feierl. Exequien werden Montag, 5. ds. Mts. morgens 7 Uhr in der Pfarrkirche zu Kierberg gehalten, wozu frdl. eingeladen wird.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am Mittwoch, den 31. Dez 1919 abends 1/9 Uhr unsere innigstgeliebte Mitschwester

Maria Clementia

nach längerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden, versehen durch den öfteren Empfang der hl. Sakramente, zu sich zu nehmen.

Um ein Gebet für die liebe Verstorbene und um stille Teilnahme bitten
Die Ursulinen.

Brühl, den 1. Januar 1920

Die Exequien finden Samstag, den 3. Januar, morgens 8 1/2 Uhr in der Pfarrkirche statt; an dieselben schliesst sich das Begräbnis vom Kloster aus.

4 bis 5 junge
Säbner
zu kaufen gesucht. Wer sagt die Geschäftsstelle.

Arbeitschube
Gr. 45, Gemätschen, Stiefel
Gr. 44 sowie 2 Paar Herren-
stiefel Gr. 40 und 43 abzu-
geben.
Bingdortferstr. 143 a.

Gut erhaltene
Nähmaschine
zu verkaufen. Anzugeben
vormittags. Wo sagt die
Geschäftsstelle d. Stg.

Einige erstklassige trächtige
Ziegen
abzugeben.
Hob. Dicks, Bingdort.
Schweinehandlung.

Achtung!!!
Kupfer 10 Mk., Rotguth 8 Mk.,
Weißing 6 Mk., Blei u. Zink
3 Mk., Lagermetall nach %
Gehalt. Alle Sorten Blei
zu den höchsten Preisen.
Mandt Köln,
Gr. Griechenmarkt 22.

Josephine Conrads
Peter Hosdorf

Verlobte

Heide

Fischelich

1. Januar 1920.

Meiner werten Kundschaft zum neuen
Jahre
die herzlichsten
Glück- und Segenswünsche

Lorenz Sölla

Limonade- und Fuhrgeschäft

Die allerhöchst. Preise

für sämtliche Gattungen

wie Rind, Gänse, Marder, Ziegen,
Kalb, Kanin, Hühn, Hahn, Schafe,
Pferde, Fische und Gänse zahlr.

Felle
Heumann, Wallstrasse 35.

Gut erhaltener
Kindertwagen
aus besserem Gange zu kau-
fen gesucht. Wo sagt d. Stg.

Buffet
oder Kredenz gut erhalten,
aus Privatband zu kaufen
gesucht. Wer sagt die Stg.

Deutscher Wert-
meister-Verband
Afa

Bez.-Verein Brühl.
Auf der Tagesordnung der
am 4. Januar 1920, nachmit-
tags 6 Uhr im Hotel Rats-
teller Brühl Markt statt-
findenden

Monatsversammlung
finden wichtige Beschluß-
fassungen, weshalb vollstän-
diges Erscheinen d. Kollegen
Ehrenpflicht ist.
Der Vorstand.

Brandholz
zu verkaufen.

Chem.-Fabrik
Kerntsch & Cie. G.m.b.H.
Brühl, Kölnstr. 235.

Ein Belourhut
von Uhlstraße bis Bing-
dortferstr. verloren ge-
gangen. Finder ist erkannt,
wird gebeten denselben gegen
20 Mk. Belohnung abzugeben.
Badorf, Auf dem Ramm 28.

Silbern. Medaillon
enthält Soldatenbild, ver-
loren von Offizier, Kölnstr.,
Bart und aurück. Da An-
denken vom gefallenem Brä-
der für Verlierer ist sehr
schmerzhaft. Wer es findet,
wolle es gegen Belohnung
abgeben. Geimr. Offizier 14.

Ab morgen!



Nur 2 Tage!

Panopta

2. Teil.

Fortsetzung des aufsehenerregenden
Detektivfilms.

In der Hauptrolle:

Emilie Sannom
die verwegene Künstlerin.

5 Akte 5

Die kleine Stasiewska

oder:

„Das Martyrium einer Unschuldigen“

Spannender Filmroman in 5 Akten.

Erste Künstler in den Hauptrollen.

Ausgeführt von der Decla-Film-Ges.

Einstellung der Gasabgabe.

Die Kohlenvorräte auf dem Gaswerk sind erschöpft. Die Gasabgabe muß daher von morgen Samstag, abends 9 Uhr ab, bis auf weiteres eingestellt werden.

Um Unannehmlichkeiten zu verhüten, sind sämtliche Gasbühnen, insbesondere die Bühne vor den Gasmessern um diese Zeit zu schließen.

Brühl, den 2. Januar 1920

Der Bürgermeister: Dohr.

Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates von
Kierberg.

Montag, den 5ten Januar nachm. 5 Uhr in der
Wirtschaft Fischer-Kierberg.

Tagesordnung:

- 1) Einführung des Gemeindevorstehers und Stellvertreters.
- 2) Wahl der Mitglieder zur Bürgermeisterei-Versammlung.
- 3) Antrag Lehrerinnen Kierberg auf Bestellung eines Kindes und Dienst seitens der Gemeinde.
- 4) Antrag des Friedhofswärters Kierberg auf Erhöhung der Entschädigung für Instandhaltung des Friedhofs.
- 5) Genehmigung des Vertrages mit E. W. B. über Lieferung elektrischer Energie und Stromverteilung.
- 6) Antrag Lehrer Kierberg auf Bestellung von 2 Erziehern in seiner Dienstwohnung.
- 7) Antrag Lehrer Zimmermann-Kierberg auf Übernahme der von ihm gemieteten Wohnung auf die Gemeinde.
- 8) Antrag der Sozialdemokratischen Fraktion:
- a) Aufhebung der Gemeinde gebührten Grund- und Gewerbesteuer.
- b) Aufhebung der Zählung und Vorlage der Unter- und über die bisherigen Kosten der Zählung.
- c) Aufhebung der Zählung und der Gemeindevorsteher ver- werten geangeneben Arbeitsverhältnisse.

Brühl, den 31. Dezember 1919.

Der Bürgermeister von Brühl-Land:
Dohr.

Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates von Schwadorf
Samstag, den 3. Januar, nachm. 4 1/2 Uhr.

Tagesordnung:

1. Einführung des Gemeindevorstehers u. Stellvertreters.
2. Wahl der Mitglieder zur Bürgermeisterei-Versammlung.
3. Erhöhung des Beitrages der Vollgemeinde an die Kirchgemeinde.
4. Beilegung der Straßenbreiten Bonnstraße und Alte Bonnstraße.

Brühl, den 30. 12. 1919.

Der Bürgermeister von Brühl-Land:
Dohr.

Evangel. Bürgerverein Brühl Tanzunterrichts-Kursus

für Töchter und Söhne evangel. Familien. Beginn am
Samstag, den 3. Jan. 1920. Unterrichtsstunden: Dienst-
tag und Samstags von 8-10 Uhr im Vereinslokal des
Herrn Bend-Emmerich, unter Leitung des Tanzlehrers
Herrn Las, Köln. Anmeldungen nimmt entgegen:
Hd. Germer, Kölnstraße 71.

Tuch-Spezial-Haus

Eichstädt und Schwerger

-en gros - en detail

Köln a. Rh., Schildergasse 107,
gegenüber der Krebsgasse. - Fernsprecher 8 9548

Grosse Lager in- und ausländischer Stoffe
für Herren- und Damen-Bekleidungen
Täglich Eingang von Neuheiten

Reelle Bedienung

Billige Preise

300 Mk. Belohnung!

Aus unserer Garage, Auguste Viktoriastraße,
wurden durch Einbruch gestohlen: Automobil-
Schlösser, 820X120 und 710X90, 1 Magnet,
1 Telefonapparat, Chauffeurmantel, Jacke,
Schal. Vor Ankauf wird gewarnt. Auf Ermitt-
lung des Täters und Wiederbeschaffung der Gegen-
stände wird obige Belohnung von 300 Mk. ausgesetzt.

Elektrizitätswerk Berggeist A.-G.

Fortzugshalber zu ver-

kaufen freudl.

1-2. Familienhaus

in Glesch, sep. Bad mit

Wasser, 1/2 Morg.

Garten mit ca. 100 Obst-

bäumen, Kleingehäusen

etc. zu kaufen werden 5

bis 6 Räume frei. Preis

50.000 Mk. Offerten unter

O. P. 207 an d. Gesch. erb.

Kontrolltassen

gebrauchte National laut

E. Rosenbach, Köln.

Rosentstr. 56 Tel. A 6430

Morgen- oder Mädchen

Stunden- gesucht. Wo sagt d. Gesch.

Junges Brautpaar (Be-

amier) sucht zum April oder

Mai 3 bis 4 Zimmer-

Wohnung. Angebote u.

An die Gesch. d. Stg.

In Wuppertal sucht jung.

Chefarzt (Beamter)

4-Zimmerwohnung

mit Küche zum 15. Jan. ab.

1. Febr. Offerten mit Preis

unter A. Z. 208 an die Ge-

schäftsstelle erb.

Friedensware für H. bide

figur passend, sowie ger.

Hebräischer Mittelst. preis-

wert zu verl. Wlfr. 91 II.

Theater in Heide

Im Saale des Herrn Lichtenberg

Gastspiel der westdeutschen Verbandsbühne,

Sitz: Köln.

Samstag, 3. Januar 1920

Große Kinder- und Familien-Vorstellung

Nachmittags 4 Uhr: Abends 8 Uhr:

Sneewittchen u. die sieben Eine Heirat auf Probe

Swere. Gr. Märchenpiel Urtomischer Schwan

Montag, 5. Januar 1920, abends 8 Uhr

Die Hochzeitsreise

Der Gwölz der Komit

Dienstag, 6. Januar 1920, (Gl. 3 Abnige)

Große Kinder- und Familien-Vorstellung

Nachmittags 4 Uhr: Ab. 8 Uhr, letzte Vorstellung

Rotkäppchen u. d. böse Wolf Nicht enden wollender Jubel

Märchenhaupspiel in 5 Akten Der glückl. Familienvater

Eintrittskarten zu ermäßigten Preisen im Vorverkauf

bei Herrn Gastwirt Lichtenberg in Heide.

Näheres durch die Anschlagzettel

Wirt! Kantinen! Verbraucher!

Englische Zigaretten!

Fairfax, Capstans Navy Gut England F. B. Butter

fly, Blue Boy, in vorzüglichstem hellem Tabak ver-

zollt und versteuert zu bekannt billigsten Preisen,

sowie Rauch- und Kautabak.

Fr. Gustav Karl Kierberg, Bez. Köln

Calstr. 31, 1. Tr. Bitte genau auf die Adr. zu achten

Junger Kaufmann

in allen Büroarbeiten er-

fahren, lebt in Wohnbuchh.

fähig, mit guten Zeugnissen

sucht Stelle. Offerten unt.

H. N. 9284 an die Gesch.

Selbständige

Elektromonteur

in dauernde Stellung gesucht

Köln-Land. Adolf Drath,

Brühl, Bahnhofstraße 18.

Verh. Heizer u.

Maschinist

gesucht. Gelehrter Schlosser

bevorzugt. Wohnanfrage

bei freier Wohnung, Licht

und Brand an

Chem. Fabrik

Kentenich & Cie., Brühl,

Kölnstraße 235.

Junge

von 15 bis 18 Jahren aus

Land gesucht.

Schwadorf 75.

Junges Mädchen

für Mittwoch und Samstag

zur Beihilfe gesucht.

Bonnstraße 88.

Braves fleißiges

Mädchen

für kindl. Privat Haushalt

in selbst. Stellung sof. od. 15.

Jan. gef. Wd. in d. Gesch.

Für H. Haushalt (2 Pers.)

sofort oder 15. Januar an-

verlässiges, ehrliches

Mädchen

für Küche und Hausarbeit

gesucht. Friedrichstr. 32.

Für bürgerlichen Haushalt

wird fleißiges braves

Mädchen

gesucht. Eintritt möglichst

sofr. Wo sagt die Gesch.

Einfaches Fräulein

sucht Stelle zur Erlernung

der Küche und Haush., event.

ohne gegen. Verg. Rab. Gf.

Suche für sofort oder spä-

ter ein ordentliches

Mädchen

welches etwas kochen kann

und Hausarbeit verrichtet.

Guter Lohn u. Bedanol. gef.

ich an. Frau Dingel, Augusta-

Victoriastraße 31.

Stundenmädchen

gesucht.

Kölnstraße 58.